

Wie funktioniert eigentlich die Tagesschule?

«Mittagstisch, das ist wie eine zweite grosse Pause, ich kann dort mit den anderen Kindern spielen, das gefällt mir!»

Sowohl der obligatorische Unterricht wie auch ein ganzer Strauss von Freifächern, Unterstützungs- und Beratungsangeboten, von welchen Schulkinder und ihre Eltern in unserer Gemeinde profitieren können, sind kostenlos.

Anders verhält es sich mit den Angeboten der Tagesschule. Wenn Sie ihr Kind oder Ihre Kinder noch vor Schulbeginn ab 7 Uhr morgens, über Mittag, am Nachmittag oder nach der Schule betreuen oder verköstigen lassen möchten, dann müssen Sie das bezahlen. Für das Mittagessen gibt es je nach Alter zwei Tarife, für die Betreuung ist die Bezahlung einkommensabhängig.

Gerade bei den Kindern von Kindergarten und Primarstufe, welche bisher am Mittagstisch teilnehmen konnten, ist dieses Angebot äusserst beliebt. Einige haben sich auch für weitere Module angemeldet. Allerdings können diese, weil die Angebote über den Lastenausgleich des Kantons mitfinanziert werden, erst durchgeführt werden, sobald mindestens 10 Kinder teilnehmen.

Im Pavillon im Dorf gibt es wie bereits in den vergangenen zwei Jahren auch im kommenden Schuljahr je einen Mittagstisch am Dienstag und am Donnerstag

und in Steinenbrünnen einen am Donnerstag. Hier sind die Anmeldungen im Vergleich zu den Vorjahren leicht angestiegen.

Am Oberstufenzentrum (OSZ) bieten wir den Mittagstisch seit drei Jahren an – aufs neue Schuljahr ist er leider nur noch am Montag zustande gekommen. Dass die Nachfrage und damit auch die Angebote hier rückläufig sind bedauern wir sehr.

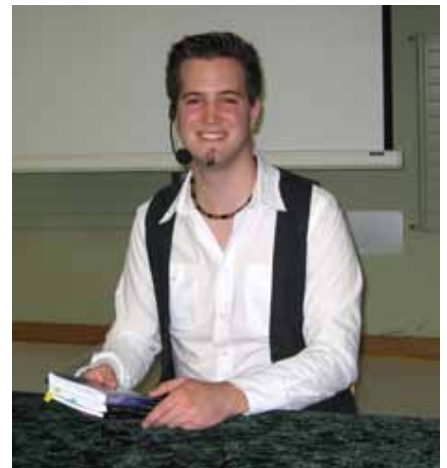
Aus pädagogischer, familiärer und sozialer Sicht erachten wir die Angebote der Tagesschule als äusserst wertvoll. Damit alle Kinder davon profitieren und sich selber ein Bild machen können, bieten wir auch im neuen Schuljahr jedem Kind und Jugendlichen ganz unkompliziert zum Preis von 7 bzw. 9 Fr. je drei Mittagstisch-Schnupperbons an. Die Anmeldung erfolgt bis am Vorabend um 18 Uhr über Tel. 077 455 81 88, über meine private Nummer Tel. 031 731 20 63 oder an u.rageth@biovitalis.ch.

Pädagogisches Konzept, Verordnung und Reglement können Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.schwarzenburg.ch) -> Aus der Gemeinde -> Schule & Bildung -> Betreuungsangebote -> Tagesschule) nachlesen.

Mündlich erhalten Sie auch Auskunft auf dem Schulsekretariat unter Tel. 031 734 00 14.

Auch Kinder und Jugendliche, die sich nachträglich zu einer Teilnahme entschliessen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Ursula Rageth ■



Jungautor Patrick S. Nussbaumer an unserer Schule

Bereits zum zweiten Mal zog der 21-jährige Krimiautor mit dem sympathischen Bündnerdialekt seine Zuhörenden in Bann.

Am Freitagvormittag, 8. Juni 2012, begeisterte er die Jugendlichen der 5. und 6. Klasse der Aussenschulen mit seinen ersten zwei Krimis: «Die SOS-Bande – Mord am Telefon» und «Die SOS-Bande – Der Executor».

Seine Protagonisten Simon, Oliver und Sabrina formieren sich im ersten Buch zu einer Bande, eben zur SOS-Bande. Von nun an unterstützen sie den Kriminalinspektor beim Aufklären etlicher Fälle.

Am Nachmittag weihte Nussbaumer die Jugendlichen der 7. Klasse aus dem OSZ in die dunklen Geheimnisse des letzten Bandes dieser Trilogie ein: «Der Hilferuf – Die SOS-Bande». Der Autor scheut sich nicht, Themen wie Mobbing, Entführung, Vergewaltigung, Depression und Suizid in seinen Werken anzusprechen. Die Lesungen untermalt er mit passender Musik und überraschenden Effekten. Mit Schreiben begann Patrick Nussbaumer bereits als 13-jähriger. Wohl deshalb kommt er bei den Jugendlichen extrem gut an, er benutzt dieselbe Sprache. Am Schluss jeder Lesung durchlöcherten ihn die Zuhörenden mit vielen Fragen zu den Krimis und vor allem zu seiner Person. Es war ein kurzweiliger, interessanter Tag. Wir alle warten gespannt auf seine weiteren Bücher.

Margrit Beyeler ■

Mehr Infos unter www.psnussbaumer.ch



Nach der Mahl-Zeit gibt's Spiel-Zeit